



Rechtsstandort
Hamburg e.V.

Arbeitskreis PPP

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu einem zweiten Workshop zum Thema

**Dispute Resolution in langfristigen Vertragsbeziehungen zwischen
Öffentlicher Hand und Privaten**

am 13. Februar 2013, 10:00 bis 15:00 Uhr, in den Plenarsaal der
Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg,

einladen.

Der Workshop ist als Nachfolgeveranstaltung eines gleichnamigen Workshops vom 2. Februar 2012 konzipiert. Anlass der letztjährigen Veranstaltung war der Befund, dass herkömmliche Streitbeilegungsinstrumente bei der Bewältigung der rechtlichen Herausforderungen, die sich im Rahmen langfristiger Vertragsbeziehungen zwischen Öffentlicher Hand und Privaten

ergeben können, nicht in jeder Hinsicht die Anforderungen der Praxis erfüllen. Ziel war daher, alternative Streitbeilegungsmechanismen zu identifizieren und dahingehend zu bewerten, ob sie langfristige Vertragsbeziehungen bei PPP stabilisieren können.

Im Zuge des letzten Workshops zeichneten sich mehrere Fragen ab, die allgemein als besonders diskussionswürdig angesehen wurden. Dieser Diskussion will sich der Nachfolgeworkshop am 13. Februar zunächst widmen.

Im Einzelnen sollen nach einer Einführung zunächst empirische Werte zu Erfahrungen mit alternativen Streitbeilegungsmechanismen vorgestellt werden. Anschließend soll in den Blick genommen werden, wie sich Normen zum öffentlichen Zugang zu Verwaltungsinformationen auf das Controlling und die Anpassung von Verträgen auswirken. Neben der Entwicklung auf europäischer Ebene interessiert hier, wie das Hamburger Transparenzgesetz Einfluss auf Vergabeverfahren bei PPP nehmen könnte.

Schließlich soll erörtert werden, welches Maß an demokratischer Legitimation die Verwaltungsentscheidungen zur Anpassung von Verträgen erfordern.

Ablauf

Nach dem bewährten Konzept des letztjährigen Workshops werden Vertreter aus der Praxis in Impulsreferaten ihren Standpunkt darlegen. Anschließend besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

- 10h00 **Begrüßung**
Christian Graf, Handelskammer Hamburg
Friedrich-Joachim Mehmel,
1. Vorsitzender Rechtsstandort Hamburg e.V.
- 10h15 **Einführung in die Thematik**
Dr. Dietrich Drömann, Graf von Westphalen, Leiter des Arbeitskreises PPP
- 10h30 Diskussion
- 10h45 **Empirische Erfahrungen zur Vorteilhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit „alternativer“ Streitschlichtungsverfahren**
Dr. Matthias Sundermeier, Fa. Goldbeck
- 11h00 Fragen – Diskussion
- 11h30 **Relevanter Rechtsrahmen des Informationszugangs**

„Access to Documents“ – die EU-Regelung in Praxis und Rechtsprechung
Michael Lux, ehem. Referatsleiter EU-Kommission

Vorgaben des Hamburger Transparenzgesetzes
Dr. Asmus Maatsch, Behörde für Justiz und Gleichstellung
- 12h00 Fragen – Diskussion

- 12h45 Mittagsimbiss
- 13h30 **Demokratische Legitimation von Entscheidungen zur Vertragsanpassung**
Professor Dr. Christian Winterhoff, Graf von Westphalen
- 13h45 Fragen – Diskussion
- 14h15 Abschlussdiskussion
- 15h00 Ende der Veranstaltung

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen und verbleiben mit besten Grüßen

gez. Dr. Dietrich Drömann
(Leiter der Arbeitsgruppe PPP)

gez. Friedrich-Joachim Mehmel
(Vors. Rechtsstandort Hamburg)

Anmeldungen bitte bis zum 6. Februar 2013 per Email an:

Jonas Finke (Referendar)
Behörde für Justiz und Gleichstellung
jonas.finke@justiz.hamburg.de
Tel. 040 – 42843-3566

Weitere Informationen zu den Aktivitäten von Rechtsstandort Hamburg e.V. auf dem Gebiet der Streitbeilegung finden Sie unter:

www.dispute-resolution-hamburg.com